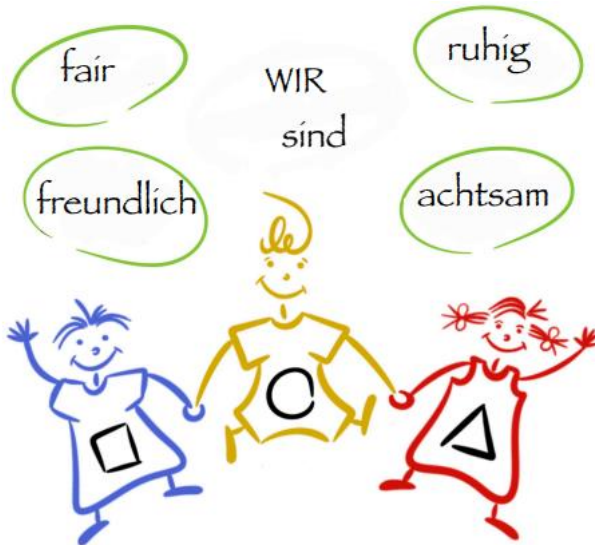


# Regeln für die Schulgemeinschaft



Uns, den Kindern und Erwachsenen der  
Grundschule Marbach, liegt besonders am  
Herzen, dass alle, die in unserer Grundschule  
gemeinsam arbeiten, lernen und spielen, sich  
wohl fühlen, einander achten und respektieren.

Dazu haben wir uns auf folgende Schulregeln  
geeignet:



1. Ich habe das Recht, mich an unserer Schule wohl zu fühlen und fair behandelt zu werden.

Deshalb achte ich auf mich und gehe auch mit den anderen freundlich, fair und achtsam um.



- Ich grüße, spreche höflich (BITTE; DANKE) und frage, bevor ich etwas Fremdes nehme.
- Ich achte darauf, dass sich kein Kind alleine fühlen muss.
- Ich beachte die STOPP - Regel und regle Konflikte gewaltfrei.
- Ich höre zu, wenn mir jemand sagt, was ich falsch gemacht habe.
- Wir suchen gemeinsam nach einer guten Lösung für alle.



2. Ich habe das Recht auf ungestörten Unterricht.

Deshalb arbeite ich gut mit, bin pünktlich und halte mich an Absprachen.

Wenn ich mit meiner Arbeit fertig bin, suche ich mir eine ruhige Beschäftigung.



3. Ich habe das Recht auf Ruhe und Sauberkeit im Schulhaus.

Deshalb gehe ich meine Wege im Schulgebäude ruhig und langsam.



Ich halte das Schulgebäude und die Toiletten sauber. Jacken und Turnbeutel hänge ich an die Garderobe. Ich sortiere Müll in die richtigen Eimer und gehe gut mit unseren Pflanzen um.

#### 4. Ich habe das Recht auf Spiel und Erholung.



Deshalb achte ich auf eine friedliche Stimmung und gehe achtsam mit Material, Fahrzeugen und Spielgeräten um.

In der Regenpause bleibe ich im Klassenraum, suche mir eine ruhige Aufgabe oder einen Spielpartner.

#### 5. Ich habe das Recht auf Unterstützung.



Wenn ich etwas NOCH nicht kann, hole ich Unterstützung.

Wenn ich mich unwohl fühle oder jemand meine persönlichen Grenzen oder Gefühle verletzt, habe ich immer das Recht auf Hilfe durch Kinder oder Erwachsene.

Hilfe holen ist kein Petzen und kein Verrat!

**Mutig ist, wer Hilfe holt!**

# Wenn ich mich nicht an die Regeln halte,

brauche ich freundliche und hilfsbereite Kinder oder Erwachsene, die mich darauf aufmerksam machen. Ich höre dann zu, muss mich ernsthaft entschuldigen und eine Wiedergutmachung auswählen.

**Dazu muss ich eine passende Wiedergutmachung aus der Liste wählen:**

- zurückgeben, was ich weggenommen habe
- ersetzen, was ich kaputt gemacht habe
- säubern, was ich schmutzig gemacht habe
- eine besondere Entschuldigung überlegen (helfen, Brief schreiben, Bild malen, ....)
- für die Gemeinschaft einen Dienst übernehmen (Klasse kehren, Stühle hochstellen, Schulhofdienst übernehmen, Garderoben aufräumen, Reinigungsdienst übernehmen, den Hausmeister unterstützen...)
- Nachdenkzettel ausfüllen

Gelingt es mir mehrfach nicht, mich an die Regeln zu halten,

- darf ich nur noch meine eigenen Sachen benutzen
- muss ich meine Zeit (Pause, Unterricht) nah bei einem Erwachsenen verbringen

- werde ich von einem Klassenangebot ausgeschlossen
- gehe ich für den Rest des Tages in eine andere Klasse
- muss ich im schlimmsten Fall abgeholt werden und werde vom Unterricht ausgeschlossen.

Wir haben am \_\_\_\_\_ über die Schulregeln und Wiedergutmachungen gesprochen.

Ich möchte, dass es uns allen in der Schule und in der Betreuung gut geht und wir gerne in die Schule kommen.

Deswegen halte ich die Regeln ein.



---

(Unterschrift Kind)

Auch mit meinen Eltern habe ich die Schulregeln besprochen und sie erklären sich damit einverstanden, dass bei Regelverstößen in Absprache mit mir eine passende Wiedergutmachung ausgesucht wird.

---

Unterschrift Eltern / Erziehungsberechtigte

